

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger**

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

**Haas, Nicolaus**

**Leipzig, 1693**

Propos.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Schwedischen König den Orden des Hosen-Bandes über-  
 liefern ließ/ ward auff der Gedächtniß-Münze ein Ring  
 präsentiret/ welcher zwey Cronen fastte / darüber stund:  
 Concordia Regum, Salus populorum. Theatr. Europ.  
 T. X. f. 59.

11. Jener mahlte etliche zusammen gebundene Pfeile  
 und schrieb darzu: Vis unita fortior; So/ als Pabst Pi-  
 us V. König Philipp. II. in Spanien und die Republic  
 Venedig eine Alliance schlossen/ stellte jemand zum Sinn-  
 Bilde drey gebundene Pfeile vor / c. l. Vis nescia vinci.  
 Picin. M. Symb. L. XXII. s. 91. Die Hissoria von Sciluro  
 der Scythens König/ der auff dem Todt-Bette seinen  
 Söhnen die Einigkeit/ durch dergleichen Pfeile / recom-  
 mendirt / ist aus Plutarchi Apophth. bekannt. Vide &  
 Dieter. in Cohel. c. IV. f. 672.

12. Die vereinigten Niederländer lieffen im Jahr  
 1588. auff eine Münze prägen zweene Köpffe auff dem  
 Wasser schwimmend/ c. l. Frangimur, si collidimur. Me-  
 teran. Hist. Belg. L. XIV. p. 765.

§. XIX.

### Jährliche Wahl und Bestellung des Stadt-Regiments.

A) Bey einer Raths-Wahl hat D. Tobias  
 Wagner aus dem Spruch Syr. IV, 9. Sey un-  
 erschrocken/ wenn du urtheilen solt/  
 Propof.

Das Obrigkeitliche Straff-Urtheil  
 fürgestellt / wie dasselbe sey

- I.) Ein in Gottes Wort gegründetes / weil GOTT  
 selbst in H. Schrift der Obrigkeit befiehlt / wie  
 sie sich verhalten soll / daher auch hier im 2. der  
 Imperativus gebraucht wird.
- II.) Ein Heroisches/ weil Regenten darinnen sollen un-  
 erschrocken seyn. Welche Unerschrockenheit aber  
 nicht der Furcht Gottes opponiret wird / denn  
 Psalm,

Pfalm. II, 10. II. sondern dem Ansehen der Menschen / der Menge ihrer Unterthanen / der Gottlosigkeit der Welt / der Schärffe des Process wider die Boshaftigen / hier sollen sie unerschrocken sich finden lassen.

II.) **Sinnscharffes Ammt** / weil dessen Urtheil gehet über Haab und Gut / Ehr und guten Nahmen / ja Leib und Leben.

### Ufus.

- 1.) **Elencht.** Ist dieses Obrigkeitl. Ammt in Gottes Wort gegründet / so fällt dahin die Lehre der Widertäufer / ob solte ein Christ mit gutem Gewissen nicht darinnen leben noch die Ubelthäter zum Todt verurtheilen können: Es fällt die Pabstische Verkleinerung dieses Standes / ob solte ein Christ in demselben schwerlich können selig werden.
- 2.) **Päd.** Ist es ein heroisches Ammt / darinnen Obrigkeit unerschrocken seyn / und sich für niemand als Gott im Himmel fürchten soll / so ist schwer darinnen zu leben / Syr. VII, 5. 6. und haben Regenten nach bewährten Mitteln sich umzusehen / durch welche sie wider alle Anläuffe des Teuffels zc. sich standhaft und unerschrocken erzeigen mögen / als da sind: Betrachtung ihres ordentlichen Berufs / fleißige Lesung des Gesetzes Gottes / genaue Erkänntnis der Sachen so ihnen vorgebracht werden / gewissenhafte Verwahrung für Geschenck und Gaben / ein eifrig Gebet um den Geist des Rathes und der Stärke.
- 3.) **Epan.** Soll es seyn ein scharffes Ammt / so thun Regenten unrecht / so sie darinnen zu gelinde sind und durch die Függen sehen; Und Unterthanen sündigen / wenn sie halsstarrig und ungehorsam sind / und über die Obrigkeit zürnen / von der sie ihrer Bosheit wegen gestraffet werden.

Exord.